



Peitzer Land **Echo**

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo
 15. Jahrgang · Nr. 7 · Amt Peitz, 29.05.2024

100 JAHRE EINTRACHT PEITZ

Das Jubiläumswochenende! **21-23.06.2024**



21.06. 18:00 UHR Ü35 DERBY VS. SV DREWITZ
 21:00 UHR PUBLIC VIEWING EM - NED VS. FRA
 23:00 UHR PARTY MIT THE CUKES! & DJ JERRY



22.06. 10:00 UHR F- & E-JUNIOREN TURNIER PLUS KINDERPARK
 14:00 UHR FEIERSTUNDE MIT MITGLIEDERN & GÄSTEN
 17:00 UHR LEGENDENTURNIER MIT 4 TEAMS!

energycity
 erndauerbare
 Bundesliga
 Auswahl
 Peitzer Land
 Amtsauswahl

mit Dariusz Wosz, Michael Sternkopf, "Icke" Hässler, Tomislav Piplica, sowie Mattuschka, Copado, Nikol, Gebhardt, Ziebig, Hoßmang, Dinzey uvm.
 +Moderation Benni Hanschke



21:00 UHR PARTY MIT **Scarlett** liveband + DJ **TOBI**

23.06. 10:00 UHR BAMBINI TURNIER UND FAMILIEN-TAG
 10:00 UHR FRÜHSCHOPPEN MIT PSM +DJ Joghurt



In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 5
Aus den Gemeinden	Seite 5
Kultur	Seite 6
Damals war's	Seite 11
Serbske žywjane	Seite 13
Wirtschaft und Soziales	Seite 13
Vereinsleben	Seite 18
Von unseren Feuerwehren	Seite 21
Sport	Seite 21
Menschen in unserer Mitte	Seite 24
Kirchliche Nachrichten	Seite 24

Nächste Ausgabe Nr. 9/2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Dienstag, 16. Juli 2024, 12:00 Uhr
E-Mail: peitz@peitz.de

Annahmeschluss für Anzeigen:

Dienstag, 23. Juli 2024, 9:00 Uhr
E-Mail: f.bertram@wittich-herzberg.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 31. Juli 2024



www.peitz.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Franziska Bertram

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 8350149

f.bertram@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum

Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: amtierende Amtsdirektorin Kerstin Lichtblau,
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 71,88 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.
© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



AMT PEITZ
Amt Picnjo
Schulstr. 6
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
Fax: 035601 38170
E-Mail: peitz@peitz.de
Internet: www.peitz.de

Das Amt und das Bürgerbüro haben wie folgt geöffnet:

Bürgerbüro:
Tel.: 035601 38-191, -192, -193
Fax: 035601 38-196
E-Mail: buergerbuero@peitz.de

Dienststunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr
jeder 2. Sa. 08:30 bis 12:00 Uhr

Dienststunden der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus
Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de
Mo. bis Fr. 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 09:00 bis 13:00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen

Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8
Tel.: 035601 892290, E-Mail: bibliothek@peitz.de
Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr
Di.: 10:00 bis 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do.: 09:00 bis 17:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Howa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
23.04.2024	Bahnhof-Ost, in Peitz	schwarzes Samsung Handy mit Black Berry Tastatur
23.04.2024	in der Nähe von Caravan, in Peitz	schwarze Geldbörse
02.05.2024	Marktplatz, in Peitz	1 silberner Schlüssel mit Anhänger „Bester Opa“
07.05.2024	Grötsch, Wald	lila-schwarz 26er Damen-fahrrad, mit schwarzem Korb

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

Müllentsorgung

Restmüll

gerade Woche: Fr., 31.05., 14.06., 28.06.

Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz - Am Pastling, OT Griefßen

gerade Woche: Di., 28.05., 11.06., 25.06.

Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Kraftwerk, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Turnow, OT Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

Dienstag (ungerade Woche): 04.06., 18.06.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

gerade Woche: Mi., 29.05., 12.06., 26.06

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Griefßen, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Preilack

Blaue Tonne / Papier

Mo., 17.06. Heinersbrück, WT Radewiese, WT Sawoda

Mi., 19.06. Kraftwerk Jänschwalde

Mo., 24.06. OT Grötsch, OT Maust, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Turnow, OT Preilack,

Fr., 31.05., 28.06. OT Griefßen

Mo., 03.06., OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Neuendorf, Tauer

Mi., 12.06. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Gelbe Tonne

Di., 18.06. Drachhausen, Drehnow

Mi., 29.05., 26.06. Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda

Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück

Do., 20.06. Kraftwerk Jänschwalde

Mo., 10.06. Preilack

Mi., 05.06. Neuendorf

Mi., 12.06. Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz Am Pastling, OT Griefßen

Do., 13.06. OT Maust

Fr., 14.06. OT Turnow, Peitz – Ausbau Windmühle

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Do., 20.06.

Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am See, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Badensee Garkoschke, Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Frankfurter Str. Ausbau, Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do., 06.06.

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbepark, Gottlieb-Fabricsius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Hüttenwerk Ausbau, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebkecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Schließzeiten Bürgerbüro

Am **Samstag, dem 08.06.2024**, und am **Montag, dem 10.06.2024**, bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

Mit Ihrer Anzeige

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Zahlungserinnerung der Amtskasse

Auch im Jahr 2024 werden wieder Steuern und Gebühren fällig.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

- 01. Juli 2024** Grundsteuern (Jahreszahler), Hundesteuern, Friedhofsgebühren, Gebühren Winterwartung
- 15. August 2024** Grund- und Gewerbesteuern III. Quartal, Umlagen für den Gewässerverband Spree-Neiße
- 15. November 2024** Grund- und Gewerbesteuern IV. Quartal

Es wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Fällen kein neuer Bescheid versendet wird. Bei den zuletzt erstellten Bescheiden handelt es sich zum größten Teil um Folgebescheide, die auch für zukünftige Jahre gelten.

Bitte entnehmen Sie diesen die zu zahlenden Beträge.

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten.

Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Amt/Gemeinde	IBAN
Amt Peitz	DE72 1805 0000 3509 0093 46
Drachhausen	DE66 1805 0000 3509 1001 49
Drehnow	DE94 1805 0000 3509 1000 33
Heinersbrück	DE75 1805 0000 3509 1000 84
Jänschwalde	DE40 1805 0000 3502 1010 00
Stadt Peitz	DE26 1805 0000 3509 0090 10
Tauer	DE53 1805 0000 3509 1000 92
Teichland	DE32 1805 0000 3509 1068 72
Turnow-Preilack	DE12 1805 0000 3509 1072 32
BIC für alle Konten:	WELADED1CBN
	Sparkasse Spree-Neiße

A. Halbasch
Amtskasse

Norbert Krüger zum Amtsdirektor des Amtes Peitz ernannt



Norbert Krüger wurde in der Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Peitz am 22. April 2024 durch den Vorsitzenden des Amtsausschusses René Sonke für die Amtszeit von acht Jahren zum Amtsdirektor des Amtes Peitz ernannt.

Die Amtsausschussmitglieder und die amtierende Amtsdirektorin gratulierten ganz herzlich und wünschten ihm viel Kraft und Erfolg für die Herausforderungen, die vor ihm stehen.

Mit der Übergabe der Ernennungsurkunde und dem Ablegen des Dienstes beginnt die Amtszeit für Herrn Norbert Krüger am 01.06.2024.

Herr Krüger bedankte sich für das Vertrauen und wünscht sich für die Zukunft eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit

mit den Amtsausschussmitgliedern und allen Gremien des Amtes Peitz.

Für ihn ist die offene und ehrliche Kommunikation und Teamarbeit unabdingbar. Aber auch klare Strukturen und ein respektvolles Miteinander gehören dazu.

Einen wichtigen Punkt, nämlich die Forcierung der Digitalisierung, konnte er bereits in den geführten Gesprächen aufgreifen. Seit vielen Jahren lebt er in der Region und kennt die Ausgangssituation, die im Amt Peitz besteht.

Im Rahmen seiner bisherigen Tätigkeit beim Landesamt für Umwelt konnte er bereits Projekte im Amt Peitz begleiten. GREEN AREAL LAUSITZ ist das aktuellste Projekt, bei dem er bereits mitgewirkt hat.

K. Lichtblau



Das Amt Peitz informiert

Aus verwaltungstechnischen Gründen entfällt die Juni-Ausgabe des Peitzer LandEcho's 2024.

Das Amtsblatt wird wie gewohnt veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Umstellung Postfach Redaktion

Werte Schreiberlinge, durch eine Umstellung bitten wir Sie, zukünftig alle Artikel an peitz@peitz.de zu senden.

Ihre Redaktion

Nochmalige Erinnerung

Achtung! Postverteilung Peitzer Land Echo / Amtsblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund einer Umstellung bei der Deutschen Post darf das Peitzer Land Echo/Amtsblatt ab Juni nur noch an Haushalte verteilt werden, die keinen Vermerk „bitte keine Werbung einwerfen“ am Briefkasten haben.

Das heißt kurz: Alle, die das betrifft und das Amtsblatt weiterhin erhalten möchten, sollten bitte ihren Aufkleber am Briefkasten entfernen.

Wer seinen Aufkleber nicht entfernt, findet natürlich das Peitzer Land Echo/Amtsblatt auf unserer Internetseite/Homepage bzw. in Papierform als Auslage im Amtsgebäude.

Ihre Redaktion



Amt Peitz aktuell

Wasser- und Bodenuntersuchungen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. Mittweida, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren:

**Montag, 17. Juni 2024
von 11:00 bis 12:00 Uhr im Amt Peitz,
Zbaszynek-Raum, Schulstraße 6 in Peitz**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfs-ermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AFU e. V. Mittweida
www.afu-ev.org
E-Mail: afu-ev@web.de
Tel. Nr.: 03727 976310

Tag der Befreiung 8. Mai 1945

Der 8. Mai ist für uns vor allem ein Tag der Erinnerung an das, was Menschen erleiden mussten. Er ist zugleich ein Tag des Nachdenkens über den Gang unserer Geschichte. Je ehrlicher wir ihn begehen, desto freier sind wir, uns seinen Folgen verantwortlich zu stellen. Zum Gedenken an das Ende des 2. Weltkrieges legten die amtierende Amtsdirektorin Frau Lichtblau und der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Peitz Herr Schulz am Kriegerdenkmal in Peitz einen Kranz nieder.



Foto: L. Krainhöfer

K. Kretschmer



Woklapnica Einwohnerversammlung Drachhausen

Am 05.06.2024 um 18:30 Uhr findet im Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“ in Drachhausen eine Einwohnerversammlung statt.

Geladen sind alle interessierten Einwohner.

TOP

1. Begrüßung der amtierenden Amtsdirektorin und Vorstellung des neuen Amtsdirektors
2. Informationen zum 19. Brandenburger Dorf- und Erntefest
3. kurzer Überblick zur bevorstehenden Kommunalwahl
4. Status zum Straßen- und Brückenbau
5. Finanzlage der Gemeinde
6. Allgemeines

Gemeindevertretung Drachhausen

Unterm Maibaum, bunt geschmückt,



Unterm Maibaum, bunt geschmückt,
am Ersten Mai sind wir alle verrückt.
Mit Lachen, Tanz und frohem Singen,
den Ersten Mai genießen, mit allen Dingen!
Und ist der Maibaum noch so klein,
so passt er auch in den Amtsanzeiger rein!

Die Spitzen-Truppe Drachhausen

Drewitzer Tanztee im April

Am 26. April fanden sich wieder viele Freunde des Tanzes und der Unterhaltung zu einer gemütlichen Veranstaltung ein. Es waren mehr als geplant und so wurde schnell noch ein Tisch hinzu gestellt.

Wie immer gab es viele leckere Kuchen zur Auswahl. Leider fiel ein Kaffeeautomat aus und nicht alle konnten eine zweite Tasse bekommen. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch. Es gab viel Gesprächsstoff und es wurde reichlich getanzt. Der Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt eines Tape Face Doubles.

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de





Egal ob mit singenden Topfhandschuhen, beim Länge messen mit einem Freiwilligen, dem Tanz mit „Lady in red“ oder als Flieger, es gab stets reichlich Applaus.

Nach einer Tanzrunde konnten sich dann alle am kalten Buffet stärken. Dies wurde von den Damen des Tanztee-Teams liebevoll gezaubert und war echt professionell.

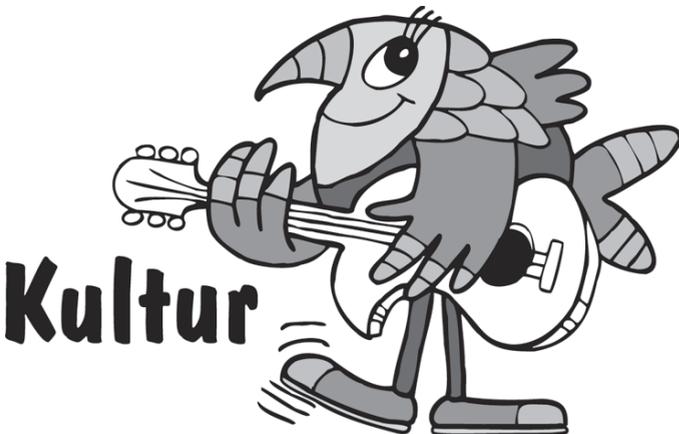
Bis zum Ausklang der Veranstaltung wurde noch fleißig getanzt. Natürlich durfte die Annemarie Polka, der Rheinländer und die Walzerrunde nicht fehlen.

Vor der Sommerpause gibt es am 24. Mai den nächsten Tanztee mit live Musik.

Wie immer ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer.



Ralf Wundke



Kultur

Vortrag in der „Festungsscheune“

Peitz um 1786

- Thema:** "Peitz im Mittelalter"
- Termin:** 31. Mai 2024
- Uhrzeit:** 19:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr
- Ort:** Festungsscheune
Peitz, Hauptstraße 8
- Referent:** Christoph Malcherowitz



Peitz im Mittelalter, hier spannt sich ein geschichtlicher Bogen von der ersten urkundlichen Erwähnung, über die Streitigkeiten mit Sachsen, der Bau der Peitz Burganlage, deren Belagerung usw. Kommen Sie zu einer Zeitreise durch das mittelalterliche Peitz.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am **Freitag, dem 31. Mai 2024** um **19:00 Uhr** in der **Festungsscheune begrüßen** zu dürfen.

Es grüßen Sie recht herzlich Eckhard Kruse, Zeugschmiedewirt und Christoph Malcherowitz, Vorsitzender des Historischen Vereins zu Peitz e. V.

Wir feiern
Kinderfest

und 20 Jahre Kiefernzwerg e.V.
AM 01.06.2024
AB 14.30UHR
AUF DEM SPIELPLATZ IN DREWITZ

Wir möchten feiern mit Groß und Klein, unseren 20jährigen Kiefernzwergverein!
Alle seid ihr herzlich eingeladen zu dieser Sause, das wird ein Spaß mit lustigen Attraktionen, vielen Leckereien und roter Brause!
Ein super Showact wird es natürlich auch noch geben, dann wird der Spielplatz mit euch hoffentlich beben.
Wir freuen uns auf Euch!

Allianz, ebnak, Elter DP, Fallow, Samska-Jedi, Stabenhofer, Wilma, Sperrmann, UHA, Verdini, Gemeinde

Mit freundlicher Unterstützung der FFW Drewitz, dem SV Blau-Weiß Drewitz und Sponsoren

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sie wollen hoch hinaus?

Das passende Stellenangebot finden Sie im

Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 4 89 - 0 | info@wittich-herzberg.de

8. Oldtimer Ausfahrt „Alte-Spreewald-Gurken“ gastiert im Hüttenwerk Peitz



Am 8. Juni machen klassische Motorräder und Automobile Halt in Peitz. Die Teilnehmer der auf 100 Fahrzeuge limitierten 8. „Alte Spreewald Gurken“ Ausfahrt werden sich auf dem auf dem königlichen Hüttenwerk zu Peitz aufreihen.

Interessierte Oldtimerfans sind herzlichst eingeladen die blechernen Schätze in Augenschein zu nehmen, während die Ausfahrtteilnehmer das Areal erkunden.

Mittagssnacks laden neben frischen und herben Getränken zum Kurzweil bei herrlicher, nostalgischer Stimmung.

Infos zur Ausfahrt unter:

www.oldtimer-restaurieren-handwerk.de

8. Juni 2024

11:00 bis 13:00 Uhr

Kontakt: Matthias Naumann 0355-7835 147 oder Stefan Reinschke 0175-2249 947



Tag der offenen Tür im Bootshaus



Am Samstag, dem 15.06.2024 veranstaltet der Peitzer Kanuverein einen Tag der offenen Tür im Bootshaus. Von 13:00 bis 16:00 Uhr besteht für Interessenten die Möglichkeit, sich mit der mehr als 100-jährigen Erfolgsgeschichte des Traditionsvereins vertraut zu machen.

Das Bootshaus und die Trainingsmöglichkeiten können besichtigt werden. Wer möchte hat auch die Gelegenheit sich unter Anleitung in ein Boot zu setzen und das Paddeln selbst einmal zu probieren. Angesprochen sind vor allem Mädchen und Jungen ab 7 Jahren, die nicht wasserscheu sind und sich einmal in der erfolgreichsten olympischen Sportart ausprobieren wollen.

(dn)



Im EWILPA® -Essbare Wildpflanzenpark Teichland durch die Jahreszeiten 2024

Frühlingswanderung bei kaltem und windigem Wetter: ein erfrischendes Microabenteuer

Der Frühling ist eine magische Jahreszeit, in der die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht. Der Wind ist noch kalt und die Sonne versteckt sich hinter regenschweren Wolken.

Trotzdem haben, warm eingepackt, neugierige und aufgeschlossenen Besucher an der Führung durch den **Essbare Wildpflanzenpark**, kurz **EWILPA** Teichland teilgenommen.



(Ines Kirsch)

Unser gemeinsamer Weg führte uns entlang der Seeachse 1 durch den Erlebnispark Teichland zum Rosen- und Beeren-Garten. Als Erstes schauten wir uns die Weißdorn- und Sauerdornhecke an.

Weißdorn (*Crataegus*) ist eine Gattung von Sträuchern und kleinen Bäumen, die zur Familie der Rosengewächse gehört. Sie ist für ihre hübschen, weißen Blüten im Frühling und ihre leuchtend roten Beeren im Herbst bekannt. Weißdorn wird oft in Hecken oder als Zierpflanze angebaut. Die Beeren sind essbar und werden manchmal zur Herstellung von Marmelade, Likör oder Wein verwendet. Auch als Tee zur Herzstärkung sind diese bekannt. Sauerdorn (*Berberis*) ist eine weitere interessante Pflanzengattung. Sie umfasst Sträucher und kleine Bäume mit dornigen Zweigen. Die Beeren des Sauerdorns sind sauer und werden in einigen Regionen für Marmeladen und Tees genutzt.

(Quelle: *Flora incognita*)



(Ines Kirsch)

Auf dieser Runde entdeckten wir immer noch Postelein und Winterschnittlauch. Diese hatten wir auch schon bei unserer Winterwanderung im Februar vorgefunden.

Doch auch Gänseblümchen, Spitzwegerich und Löwenzahn wurden besprochen. Im Beeren-Garten erfreuten uns die blühenden Aronia-Sträucher und die Goldjohannisbeere. Die anderen Beerensträucher hatten bereits Früchte angesetzt. Auch die Sorbus-Arten wie Mährische Vogelbeere, Mehlbeere und Speierling waren aus dem Winterschlaf erwacht.

Mit auffrischendem Wissen zur Brennnessel, die ja jedem bekannt ist, waren wir am Ende unseres Rundganges angekommen.

Ein heißer Tee wärmte uns zum Abschluss wieder auf.

Neugierig geworden?

Die Sommerwanderung findet am **27. Juli 2024** statt.

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Parkplatz der Begegnungsstätte „Kastanienhof“ Neuendorf/Teichland.

Wir werden ungefähr 2,5 Stunden unterwegs sein. Denken Sie bitte an entsprechende Bekleidung.

Bitte melden Sie sich über das Kultur- und Touristenamt Peitz an, Telefon: 035601 8150.

Besuchen Sie uns, ich freue mich darauf.



(Gerd Volkmer)

Ines Kirsch, E-Mail: Ik.kirsch@gmx.de

Einladung zum Fußballturnier bei der 29. Landpartie in Turnow

29. BRANDENBURGER LANDPARTIE

1. VERDIE CUP!



09.06.2024

TURNOW

Frankfurter Str. 1 - 03185 Turnow-Preilack

FÜR SPEIS
UND TRANK
IST GESORGT!






Am 09.06.2024 ist es so weit, der 1. VERDIE-Cup wird ausgespielt. Gastgeber, neben der Eintracht Peitz, ist der FC Energie Cottbus und die VERDIE GmbH. Als Ort des Spektakels haben wir uns das Gelände der Landfleischerei in Turnow ausgesucht. Dort wird ein Fußballfeld mit Toren und Banden extra für dieses Turnier aufgebaut.

Bereits zugesagt hat die Eintracht aus Drehnow, Viktoria Cottbus und natürlich der FC Energie Cottbus. Wie bei der Landpartie in Turnow üblich, wird für Speis und Trank reichlich gesorgt sein.

Wir freuen uns auf faire Spiele und jede Menge Spaß für die ganze Familie.

Sebastian Bubner
Präsident
SG Eintracht Peitz e.V.

SAVE THE DATE Einladung 111. Jubiläum des SV Drachhausen vom 26. – 28.07.2024

Drachhausen feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Der SV Drachhausen 1913 e. V. wird stolze 111 Jahre jung und ist aus dem Dorfleben seitdem nicht mehr wegzudenken. Aus diesem Anlass laden wir alle Sportbegeisterten, Fans des Vereins, Bürgerinnen und Bürger aus nah und fern zum großen Sportfest von

**Freitag, den 26. Juli bis
Sonntag, den 28. Juli 2024**

ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.
**Samstagsabend ab 21:00 Uhr Tanz mit „JOLLY JUMPER“ -
Eintrittspreis wird hier erhoben.**

Alle Veranstaltungen finden am und um das Sportgelände statt. Wir freuen uns auf ein sportliches, geselliges, abwechslungsreiches, humorvolles und unvergessliches Jubiläumswochenende mit Euch.

Ort: Sportplatz Drachhausen
Datum: 26.07.2024 – 28.07.2024

Kommt vorbei und feiert mit uns 111 Jahre SV Drachhausen!

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand des SV Drachhausen 1913 e. V.



Nachlese zu den Tagen des offenen Ateliers im „Bilderstall“ am 4. und 5. Mai 2024



Gesprächsrunde im Atelier Foto: Dietmar Kraußer

Auch in diesem Jahr konnten Kunstinteressierte und Neugierige unser Atelier besuchen. Im alten Stall, dem Heuboden und der Scheune sowie auch im Garten waren unsere vielfältigen Bildwerke, Kleinkeramik und Lederarbeiten in verschiedenen Techniken zu sehen. 80 Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit genutzt, Informationen zu einzelnen Bildern und Techniken zu bekommen und mit uns zu diskutieren. Am Sonntagmittag gab es eine spontane Lesung aus Texten von Brecht mit dem Schauspieler Michael Becker, umrahmt von Liedern des sorbischen Liederpoeten Pittkunings. Es fand ein angeregter Gedankenaustausch zu künstlerischen Fragen statt. Der Fotograf Gerd Rattei hat uns wieder fotografisch begleitet. Es war eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, bei der das Wetter weitgehend gut mitgespielt hat. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse.

Dietmar und Barbara Kraußer

„Oase Maltreff“ stellt Bilder des deutsch-polnischen Pleinairs in Cottbus aus



Für die Mitglieder des „Oase Maltreff“ der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz ist es eine besondere Ehre, dass sie vom Leiter des Stadtmuseums Cottbus, Robert Büschel zur Ausstellung der Werke vom Pleinair „Der Ostsee – unsere künstlerischen Visionen“ in das Stadtmuseum Cottbus eingeladen wurden. Das deutsch-polnische Pleinair der seit 2006 befreundeten Malgruppen „Oase Maltreff Peitz“ und „Astry“ aus Swidnica fand bereits vom 01.06. bis 03.06.2023 in der Gemeinde Teichland statt. Das Peitzer Landecho hatte darüber berichtet. Bisher hatte eine geeignete Räumlichkeit gefehlt, um die über 50 beim Pleinair entstandenen Werke entsprechend zu präsentieren. Umso glücklicher waren die 16 Malerinnen aus Swidnica und dem Amt Peitz, als sie am 24. April alle gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Swidnica, Frau Izabela Mazurkiewicz-Kakol und dem Bürgermeister der Gemeinde Teichland, Harald Groba, zur sehr gelungenen Vernissage im 3. Stockwerk des Stadtmuseums vor ihren Bildern zusammenkamen. Robert Büschel hob in seiner Begrüßung hervor, dass diese Sonderausstellung für das Museum eine Bereicherung ist: „An dieser Stelle möchten wir auch den Künstlerinnen unseren großen Dank aussprechen, dass wir ihre Werke bei uns zeigen dürfen. Damit lassen Sie uns an Ihrer ganz persönlichen Sicht auf den Cottbuser Ostsee teilhaben.“ Harald Groba, der das Pleinair im Juni 2023 begleitet hatte, hielt zur Eröffnung die Laudatio. Er freute sich mit uns, dass die entstandenen Bilder nun von einem breiten Publikum betrachtet werden können und stellte lobend fest, dass wir die Gedanken und Träume der Anrainergemeinden zu Bildern haben werden lassen, sodass man sich die Zukunft nun besser vorstellen kann. Frau Izabela Mazurkiewicz-Kakol hob in ihren Grußworten ebenfalls die große Vielfalt an Motiven und die Freude darüber hervor, dass sich beide Malgruppen nun schon seit 2011 wechselseitig zu Pleinairs treffen und freundschaftlich verbunden sind. So wurden ihre für uns wichtigen Worte: „Die Gemeinde Swidnica lädt im September zum nächsten Pleinair nach Swidnica ein“ von Beifall und Jubel begleitet. Zur Vernissage gab es noch lange viele interessante Gespräche zwischen uns polnischen und deutschen Malern, den vielen begeisterten Besuchern, den Bürgermeistern und dem neuen Amtsdirektor des Amtes Peitz, Norbert Krüger.



Die Ausstellung kann noch bis September in den Veranstaltungsräumen des Stadtmuseums in Augenschein genommen werden.

Rosemarie Karge
Fotos: 2 Rosemarie Karge,
1 Malgorzata Daszczyszak



Damals war's



Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

Dammzollstraße 68

einst Tuchfabrik BRAMKE und Lederfabrik DROSIHN

2. Fortsetzung und Schluss

Als Ende 1946 die Peitzer Stadtkommandantur aufgelöst wurde, traf der allgemeine Materialmangel auch die Lederfabrik. Die Rückwand eines Lagerraumes an der Malxebrücke (ein altes Färberhaus neben dem Lager von Tischler HERROW an der Straße Um die Halbe Stadt) drohte in die Malxe zu stürzen. Weil die Wohnungsnot der vertriebenen Umsiedler besonders bedrückend war, wurde der Bauschein für Bauholz und Mauersteine erst nach zwei Jahren bewilligt. Doch die Belieferung ließ weiter auf sich warten. So erfolgte der Abriss des historischen Gebäudes.

Anlässlich einer neuen Gebäudeversicherung ermittelte 1949 der Peitzer Maurermeister Theodor JAKOB den Wert aller Gebäude mit 134 500 DM.

Auch Tochter Leonore SALING fehlten die Materialien zur Zahnbehandlung in ihrer Praxis. Sie bemühte sich auf dem Schwarzmarkt um Waren aus Westberlin. Das wurde ihr zum Verhängnis. Zwei Stunden vor der angesetzten Verhaftung floh sie von einer Cottbuserin gewarnt „Hals über Kopf“ ohne die Söhne aus der sowjetischen Zone.

Ihre Söhne Hans-Otto und Thomas wurden sehr liebevoll von den Großeltern aufgezogen. Die Enkel durften 1951 und 1954 mit Hilfe des Deutschen Roten Kreuzes im Zuge der Zusammenführung der Familien zu ihrer Mutter und konnten weiterhin ihre Großeltern in Peitz besuchen, was besonders Thomas gerne tat. Als im Oktober 1952 in der DDR das Deutsche Rote Kreuz wieder gegründet wurde, gehörte Herr Dr. Herbert LEONHARDT (bis 1945 Wachtführer der Peitzer DRK-Gruppe) zu den aktiven Leitungsmitgliedern. Sein ehrenvoller Abschied aus der Verantwortung für die Peitzer Ortsgruppe 1960 wurde feierlich im Gasthaus „Lehmann“ in der Cottbuser Vorstadt begangen.

In der DDR-Zeit wurden vorwiegend Schweinehäute zu Leder für Aktenmappen und Rinderhäute zu Schuhbrandsohlen verarbeitet. Die Geschäftspost und den Verkehr im Büro regelte die Sekretärin Fräulein Dora LADEWIG. Der Werkmeister Wilhelm SCHENK wohnte mit seiner Frau Marie in der obersten Wohnhausetage.

Im Erdgeschoss des neuen Klinkerfabrikgebäudes wurden die Häute in der Salzkammer gelagert, in der Wasserwerkstatt, die sich im Erdgeschoß der großen Fabrik befand, zur Gerbung vorbereitet und anschließend fand der Gerbvorgang in verschiedenen Gerbfässern oder im sogenannte Farbengang statt. Das Abwasser floss geklärt in die Malxe. In der mittleren Etage wurden die Leder zugerichtet, gewalzt, die Narben gepresst und gefärbt. Hier befand sich auch das Meisterbüro. Im Obergeschoss wurden die Leder in der Spannerei mittels eines Gebläses getrocknet.

Nach dem Tod von Otto Leonhardt übernahmen 1964 die Söhne Herbert und Werner die Verantwortung für die Lederfabrik. (In der Februarausgabe erwähnte ich die Grabrede von Oberpfarrer STEFFENHAGEN. Am Grab sprach aber Pfarrer EBELING. Ich bitte meine unterbliebene Prüfung einer Zeitzeugenaussage zu entschuldigen.) Kurz darauf wur-

de Herr Dr. rer. nat. Herbert LEONHARDT zum Wirtschaftsrat des Bezirkes Cottbus einbestellt. Unverblümt teilte man ihm mit, dass sich im Hafen von Riesa zwar eine Lieferung von Häuten für die Peitzer Lederfabrik befindet, die aber nur an Kommanditgesellschaften mit staatlicher Beteiligung ausgeliefert werden können. Wenig später lief der Betrieb unter gleichem Namen mit staatlicher Beteiligung von etwa 32% weiter, je 34% behielten die Brüder. Herr Dr. rer. nat. Herbert LEONHARDT ist Betriebsleiter und sein Bruder Werner der Produktionsleiter.



Abb. 10: Aus einer Peitzer Briefmarkensammlung

Als Erich HONECKER die von Walter ULBRICHT noch geschätzten halbstaatlichen Betriebe im Wohlwollen der Sowjetregierung verachtete und die Überführung in Volkseigentum (VEB) betrieb, wurde zwangsweise die Peitzer „Lederfabrik Eduard Drosihn“ KG am 29.05.1972 zum „VEB Leder Peitz“. Die „Werbung“ war nicht mehr so brutal wie bei der Gründung der Produktionsgenossenschaften in der Landwirtschaft, auch nicht mehr so erpresserisch wie bei der Umwandlung in Betriebe mit halbstaatlicher Beteiligung, aber nicht frei von vor allem psychischen Pressionen. So erschien im Januar 1972 in der „Lausitzer Rundschau“ ein Artikel, in dem die Bereitschaft Peitzer Betriebsleiter halbstaatlicher Betriebe gelobt wurde, ihre Betriebe dem angeblichen Wunsch der Arbeiter folgend quasi enteignen zu lassen und als volkseigene Betriebe (VEB) weiter zu führen. Wörtlich werden die Komplementäre RAUNIGK, DROSIHN (bereits 1917 verstorben!), STAUSS und HEBLER genannt, was den Wahrheitsgehalt des Artikels charakterisiert. Der „VEB Leder Peitz“ wird in die „VVB Leder und Kunstleder“ eingegliedert. Die Brüder Leonhardt behielten ihre Stellung. Bis zur endgültigen Einstellung der Produktion 1975 verringerte sich die Zahl der Beschäftigten auf ein Dutzend. Im Gegensatz zu anderen Peitzer Betrieben erschien in der „Lausitzer Rundschau“ kein weiterer Artikel über diesen Betrieb.

Im Frühjahr 1973 wurde der ehemalige Pferdestall zu einer Garage umgebaut. Nach der Stilllegung der Peitzer Lederproduktion sind die Maschinen und Anlagen verschrottet worden; leider auch die historische Dampfmaschine. Das Werkwohnhaus wurde ein reines Wohnhaus.

Seit 1981 befand sich im Untergeschoss des Fabrikgebäudes mit Zugang vom Schwarzen Weg eine SERO-Annahmestelle des VEB Kombinat Sekundär-Rohstofffassung (SERO). Im Obergeschoss war ein Lager der Arbeiterwohnunterkunft (AWU) des Braunkohlenwerks (BKW) Cottbus und des Kraftwerks Jänschwalde angemietet. Als Lagerverwalter arbeitete Herr Dr. rer. nat. Herbert LEONHARDT hier noch im Rentenalter.

Von Anbeginn des Jahrhunderts war die Dammzollstraße 68 immer wieder ein Ort größerer Familientreffen. Eines der letzten ergab sich anlässlich des Geburtstagsjubiläum von Dr. LEONHARDT 1982, dem ehemaligen Leiter des „VEB Leder Peitz“.



Abb. 12: Dr. Herbert LEONHARDT mit seiner Frau Annemarie im Kreis von 3 Kindern, 7 Enkeln und einigen Nichten und Neffen im Garten hinter der Turnhalle © Karl-Christian Leonhardt

1986 wurde das in die Jahre gekommene Gebäude an der Dammzollstraße in die REKO-Planung der Stadt Peitz aufgenommen. Der Hauptauftraggeber Werterhaltung und territoriale Investitionen Cottbus-Land (Cottbus, Gerichtsplatz 1) beauftragt den VEB Ing.-Büro für Melioration Bad Freienwalde Abteilung Projektierung, Peitz, Dammzollstr 36 die erforderlichen Materiallisten für die Rekonstruktion und Modernisierung zu erstellen. Die politische Wende beendete dieses Vorhaben.

Herr Dr. Herbert LEONHARDT beantragte bereits im April 1990 die Rückübertragung des Grundstückes. Diese wurde 1993 bewilligt. Sie brachte ihm kein Glück. Die Industriebrache verfiel immer mehr. Auch das dringend renovierungsbedürftige Wohnhaus verlor seine Mieter. Nach dem Ableben von Herbert und Annemarie LEONHARDT standen die vier Kinder als Erbengemeinschaft in der Verantwortung des Besitzes.



Abb. 13: Dammzollstraße 68 nach der Rückübertragung

Ein Enkel von Dr. LEONHARDT arbeitete in einer Erfurter Kanzlei, die auch für eine Grundstücksgesellschaft OHG in Genthin tätig war. Diese schloss mit den Kindern von Dr. Herbert LEONHARDT am 04.02.2008 einen Kaufvertrag und ließ 2010 von der Systemhausbau GmbH in Genthin die Industriebrache in einen Wohnkomplex mit 14 modernen Wohnungen verwandeln. Als allseitig gelobte und gelungene Rekonstruktion und Wiederbelebung wurde die neue Eigentümergemeinschaft 2015 mit einer Ehrenurkunde der Stadt Peitz geehrt.



Abb. 14: Die denkmalschutzgerechte Sanierung der Dammzollstraße 68, Foto: Bauamt Peitz



Abb. 15: Die ehemalige sogenannte „Neue Fabrik“ nach der Rekonstruktion, © Karl-Christian Leonhardt

01.03.2024

Friedrich Bange

Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen

Serbske žywjenje



Das sorbische/wendische Magazin im rbb-Fernsehen



Nächster Sendetermin:
Samstag, 15.06.2024
13:35 - 14:05 Uhr

Neues aus dem Wendisch-Deutschen Heimtmuseum Jänschwalde

Nowości ze Serbsko-nimskego domowniskego muzeja Janšojce
Vitrine für die Fahne des Chores „Frohsinn“ Jänschwalde/Janšojce



Am 19.09.2021 wurde ein Aufruf gestartet, um in Jänschwalde/Janšojce gleichgesinnte Männer zu finden, welche traditionsreiches Liedgut mit der Macht der eigenen Stimme, kontrolliert und anmutig unter professioneller Aufsicht zum Besten geben möchten. Der glückliche Umstand Gerald Schön als Chorleiter zu gewinnen, machte diesen Versuch möglich. 2 Tage später trafen die Sänger mit ihrem

Chorleiter zusammen. Mit viel Schweiß, Fleiß und Mühe wandelte er das sorbische und deutsche Liedgut in Gesang um.

Dieser geschichtsträchtige Versuch führte letztendlich zur Gründung des Männerchores „Frohsinn“ Jänschwalde/Janšojce. Es handelt sich um eine Wiederbelebung des Chores, in dem die Vorfahren wie Martin Woitow... einiger jetziger Sänger bereits mitwirkten.

Die zahlreichen Auftritte und Anfragen in den letzten 2 Jahren allein oder mit dem Frauenchor Jänschwalde/Janšojce zeigen die Beliebtheit des Chores.

In diesem Jahr kann man den Männerchor „Frohsinn“ in Flensburg bei der EUROPEADA, der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft der autochthonen nationalen Minderheiten in Europa, beim Blasmusikfest in Jänschwalde/Janšojce, bei unserer Museumsnacht, beim Konzert zu Ehren von Herrn Kobela und beim Weihnachtskonzert erleben.

In unserem Museum ist die Fahne des damaligen Chors „Frohsinn“ anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens 1931 in einer neuen Vitrine zu bewundern. Dieses wurde durch Fördermittel vom Landkreis Spree/Neiße möglich. Die Fertigstellung der Vitrine erfolgte im Dezember 2023 durch die Tischlerei Schularick aus Preilack. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bedanken.

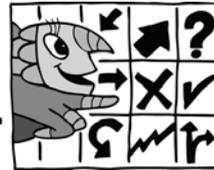
Unser Museum wie folgt für Sie geöffnet:

Mittwoch, Samstag und Freitag 10:00 – 15:00 Uhr
und Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr

Individuelle Führungen sind auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, bitte kontaktieren Sie uns.

Wendisch-Deutsches Heimtmuseum Jänschwalde
Serbsko-nimski domowniski muzej Janšojce
Kirchstraße/Cerkwina droga 11, 03197 Jänschwalde/Janšojce
E-Mail: museum-jaenschwalde@peitz.de

Wirtschaft



und Soziales

115. PEITZER UNTERNEHMER-STAMMTISCH

eine Initiative des



Wirtschaftsrat Peitz e. V.
Unternehmer für die Region

**Eingeladen sind alle Firmeninhaber, Händler
und Gewerbetreibende des Amtes Peitz:**

am Dienstag, dem 04.06.2024

um 19:00 Uhr

im Hotel „Zum Goldenen Löwen“

in Peitz

Thema:

**„Vorstellung der EURO-REGION
Spree-Neisse-Bober und
Fördermöglichkeiten“**

Referent:

**Carsten Jacob
Geschäftsführer**

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Bitte Anmeldung oder Abmeldung an

Kathleen Bubner - Tel. (035601) 22804 o. E-Mail: info@bubner-plank.de

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spreewaldverein e.V.



**gibt den Start der zweiten Auswahlrunde für die
LEADER*-Förderung im Rahmen der EU-Förderperiode
2023-2027 bekannt. Wer eine Projektidee hat und
diese im ländlichen Raum umsetzen möchte, kann
gern Kontakt zum Regionalbüro der LAG
Spreewaldverein e.V. in Lübben aufnehmen!**

Die LAG Spreewaldverein e.V. bespricht mit Interessierten die konkrete Projektidee. „Wir schauen, ob das Vorhaben zum LEADER-Ansatz und unseren Fahrplan für die Region passt! In unserer Regionalen Entwicklungsstrategie haben wir drei übergeordnete Schwerpunkte für Förderprojekte festgelegt: „Lebensqualität für alle“, „Ganzheitliche Siedlungsentwicklung“ und „Regionale Wertschöpfung“, erklärt Sarah Plotzky. „Um das Projekt fit zu machen für LEADER empfiehlt es sich, bereits in der Ideenphase mit der LAG Spreewaldverein e.V. Kontakt aufzunehmen. **Wir suchen gut durchdachte Projekte mit nachhaltigem Ausstrahlungseffekt in der Region.**“

Das Projekt ...

- ... verbessert Lebensperspektiven auf dem Land?
- ... entwickelt den ländlichen Raum nachhaltig?
- ... schafft attraktive Arbeitsplätze und -perspektiven?
- ... schließt Lücken der regionalen Versorgung?
- ... ist gemeinwohlorientiert?
- ... stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt?

... erhält und entwickelt kulturelles Erbe?
... ist eine innovative und kreative Lösung für das Leben auf dem Land?

Für das **2. Projektauswahlverfahren** stehen **5 Mio. Euro EU-Mittel** zur Verfügung. Privatpersonen, Vereine, Stiftungen, Klein- und Kleinstunternehmen, Kirchen und Kommunen aus der LEADER-Region Spreewald-PLUS können Projektmittel beantragen. Die LEADER-Region Spreewald-PLUS befindet sich im Südosten Brandenburgs und umfasst ländliche Gebiete der Landkreise Dahme-Spreewald (LDS), Oberspreewald-Lausitz (OSL), Spree-Neiße (SPN) sowie ländliche Ortsteile der kreisfreien Stadt Cottbus (CB). Sie erstreckt sich im Norden vom Berliner „Speckgürtel“ hin bis zu urban geprägten Ortsteilen der Stadt Cottbus im Süden. **Bis zum 27. Juni 2024** dürfen Interessierte den **vollständig ausgefüllten „LEADER-Projektsteckbrief“ per E-Mail** beim Spreewaldverein e.V. einreichen. Handschriftlich ausgefüllte Unterlagen werden nicht angenommen.

Die Projektbeschreibung bildet die Grundlage für die Projektbewertung. Sie sollte aussagekräftig und bewertbar sein und sich an den **Bewertungskriterien** orientieren. Generell sind Erläuterungen zur Wirkung und zum Mehrwert des Projektes im ländlichen Raum wichtig! Fotos und weitere Unterlagen können beigelegt werden. Die erforderlichen Antragsunterlagen und Hinweise finden sich auf der Webseite www.spreewaldverein.de/regionalfoerderung/. Fristgerechte und vollständig ausgefüllte **„LEADER-Projektsteckbriefe“** werden dem Regionalbeirat zur Erarbeitung eines Bewertungsvorschlages an den Vorstand vorgelegt. Die finale **Sitzung des Vorstandes** zu den eingereichten LEADER-Projekten findet voraussichtlich **am 13. November 2024** statt.

Menschen und Ideen verbinden – Der Ansatz von LEADER sieht vor, dass sich regional Engagierte vor Ort in sogenannten Lokalen Aktionsgruppen (LAG) zusammenschließen, um ihre Region gemeinsam und zukunftsorientiert zu gestalten. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spreewaldverein e.V., begleitet Menschen bei Ihren Ideen für die ländliche Entwicklung in der LEADER-Region Spreewald-PLUS. Sarah Plotzky und Melanie Kossatz sind **Ansprechpartnerinnen** beim Spreewaldverein e.V. Beratungsgespräche und Besichtigungen vor Ort sind möglich. Jetzt noch einen Termin beim Spreewaldverein e.V. unter: 03546 8426 vereinbaren!

*LEADER – frz. Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der Wirtschaft im ländlichen Raum

Aussteller gesucht! Sommerfest der Lieberoser Heide am 11.08.2024 in Lieberose



Auch dieses Jahr öffnet wieder der "Markt der Möglichkeiten" beim Sommerfest der Lieberoser Heide am 11. August ab 10:00 Uhr in Lieberose. Ob Verein, Kunsthandwerk, Initiative oder Handel ... wer sich auf dem Sommerfest kostenlos mit einem Stand präsentieren möchte, ist herzlich eingeladen. Anmeldungen werden jederzeit gerne angenommen. Rund 1.000 Besucher erlebten letztes Jahr ein umfangreiches buntes Programm mit Live-Musik, regionalen Spezialitäten sowie Kunst und Kultur und vielen Marktständen. Mehr Infos unter www.naturwelt-lieberose.de oder telefonisch 033671 326 400

Tipp: Ganzjährige Touren in der Naturwelt Lieberose Heide
Erleben Sie auf verschiedenen geführten Touren in der Naturwelt Lieberoser Heide das einzigartige Mosaik unterschiedlicher Naturräume und eine Vielzahl an geschützten Tier- und Pflanzenarten.

Suchen und buchen Sie Ihre Tour über die Website www.naturwelt-lieberose.de



Common Ground
Über Grenzen mitgestalten
Współwzornie bez granic



3. DEUTSCH-POLNISCHER BÜRGERDIALOG

DO. 20.6.24, 14 - 18 UHR

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz),
Restaurant Rosenflair, Wehrinselstr. 42, 03149 Forst (Lausitz)

**Was bewegt Sie in unserer Grenzregion?
Wo kann die Zusammenarbeit verbessert werden?
Was fehlt Ihnen?**

TEILNAHME UND DER EINTRITT SIND KOSTENFREI

KOMMUNIKATION:
deutsch-polnisch, Übersetzung durch erfahrene Dolmetscher

ANREISE:
kostenloser Busshuttle ab Guben nach Anmeldung

GARTENFÜHRUNG:
kostenlos vor der Veranstaltung von 12-13.30 Uhr nach Anmeldung

ANMELDUNGEN BIS ZUM 12.06.2024:
Euroregion Spree-Neiße-Bober, Kathleen Markus,
9949 3561 6662 113, info@euroregion-snb.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Es ist wieder soweit! Am Donnerstag, dem **20. Juni 2024**, findet in Forst (Lausitz) die nächste Etappe des Deutsch-Polnischen Bürgerbeteiligungsverfahrens statt. Seien Sie ein Teil dieses einzigartigen Prozesses und gestalten Sie die Zukunft unserer Grenzregion aktiv mit!

Gemeinsam mit unseren engagierten Partnern im Projekt „Gemeinsam stärker – Krisen in der Grenzregion“ laden wir Sie herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir sind gespannt auf Ihre Meinungen, Erfahrungen und Ideen, denn Ihre Stimme zählt!

Unser Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung über Grenzen hinweg zusammenzubringen und dabei besonders grenzüberschreitende "Krisenthemen" in den Fokus zu rücken. Für den 3. Deutsch-Polnischen Bürgerdialog konzentrieren wir uns auf folgende Fragen:

- **Wie soll die grenzüberschreitende medizinische Versorgung unserer Grenzregion zukünftig gestaltet und gesichert werden?**
- **Was läuft beim grenzüberschreitenden Tourismus und ÖPNV noch nicht rund?**
- **Wo klemmt es bei den grenzüberschreitenden Bildungsangeboten?**

Bis zum Frühjahr 2025 haben wir eine Vielzahl an verschiedenen Formaten für einen nachhaltigen Bürgerbeteiligungsprozess geplant. Dazu gehören Bürgerdialoge und interaktive Workshops, bei denen Sie die Möglichkeit haben, sich aktiv einzubringen. Ein deutsch-polnischer Bürgerbeirat begleitet das Verfahren, um Ihre Anliegen bestmöglich zu vertreten.

Wir sind nicht nur interessiert an Ihren Wortbeiträgen, sondern auch an Ihren Hinweisen und konkreten Vorschlägen. Ihre wertvollen Inputs werden von uns sorgfältig analysiert und in einer Zusammenfassung festgehalten. Diese bürgernahen Empfehlungen werden anschließend an die verantwortlichen deutsch-polnischen Gremien übergeben und sollen dort als Leitfaden dienen. Somit haben Sie die Möglichkeit, aktiv an der Entwicklung unserer Region mitzuwirken und Ihre Ideen können direkt in geplante oder neue Vorhaben einfließen.

Seien Sie dabei und lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft der Grenzregion gestalten!

Wann: 20. Juni 2024 um 14:00 Uhr **Wo:** Restaurant Rosenflair im Ostdeutschen Rosengarten in Forst (Lausitz) **Wer:** Sie und viele weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen spannenden Austausch!

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015
Di.: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A,
entfällt

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsman Helmut Badtke
Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367
stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland
Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584
E-Mail: info@teichland-stiftung.de
Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892
(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“ – Ines Puder

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 03562 6996335 oder Mobil: 0160 6060461

Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110
Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz
und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben
Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
- Beratungen, Seminare, Projekttag, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.
Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211, 0331 6601597**
oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Di., 04.06.2024

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 11.06.2024

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Mi., 12.06.2024

10:00 - 16:00 Uhr WFBB (Wirtschaftsförderung Brandenburg), Uferstraße 1, 03046 Cottbus

Di., 18.06.2024

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1
Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als
Telefonberatungen bzw. Videoberatung

AWO

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus,
Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133
oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

Pflegestützpunkt Spree-Neiße

Pflegeberatung für Bürger/innen des Landkreises Spree-Neiße

In Forst:

Kreishaus, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst
Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

In Peitz:

Oase 99, Jahnplatz 1, Peitz (in den Räumlichkeiten des Familien- und Nachbarschaftstreff)

Achtung geänderte Beratungszeiten!!!

24.04.2024 10:00 - 12:00 Uhr

29.04.2024 14:00 - 16:00 Uhr

Termine Juni 2024

05.06.2024 10:00 - 12:00 Uhr

10.06.2024 14:00 - 16:00 Uhr

19.06.2024 10:00 - 12:00 Uhr

26.06.2024 14:00 - 16:00 Uhr

Termine für eine Beratung für Forst oder Peitz vereinbaren Sie
bitte unter: Tel.: 03562 98615027;

E-Mail: forst@pfligestuetzpunkt-brandenburg.de

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e.V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz
Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und
13:00 - 14:00 Uhr Ausgabe / Verlängerung Tafel-
ausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr

Mi. Beratungsstelle geschlossen

Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/ Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601
899674; Handy: 0170 3758229

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601
899678; Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

Osterfest in der Kita Kunterbunt

Ostern ist ein Fest voller Basteleien, Spiele und Traditionen - und eine gute Gelegenheit, die Fantasie der Kinder anzuregen und spannende Erfahrungen im Kindergarten zu sammeln! Es gibt viele Möglichkeiten, die Osterzeit für kleine und große Kinder buchstäblich noch bunter zu gestalten. Am 26.03.2024 genossen die Kindergarten- und Hortkinder die angenehmen Frühlingstemperaturen und freuten sich auf unser Osterfest. Mit einem gemütlichen Osterfrühstück starteten wir in den Tag. Es wurde gebastelt, gesungen und eine Ostergeschichte vorgelesen. Der Höhepunkt des Tages war das Ostereiersuchen, aber auch unsere Vorschulmädchen schmückten sich mit sorbischen Trachten. Am Vormittag hat Frau Bramke eine großartige Arbeit geleistet, indem sie unsere vier Mädchen angezogen hat. Dann ging es mit allen Kindern zum Osterspaziergang durchs Dorf und zum Osterwasser holen. Im Kindergarten angekommen, war es dann so weit: Die Kinder waren ganz gespannt, ob der Osterhase auch im Kindergarten vorbeischaute und etwas verstecken würde. Natürlich war der Osterhase bei uns und hat alle Ostereierkörbchen der Kinder und auch Spielsachen für die Kinder versteckt. Was gibt es Schöneres als strahlende Kinderaugen, so waren alle glücklich und zufrieden und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Mit einem sorbischen Tanz um den Maibaum herum



Erstmalig stellten wir dieses Jahr einen Maibaum in unserer Kita in Jänschwalde Ost auf. Das Tanngrün und den Baum brachten uns die Gemeindearbeiter und wir bereiteten alles mit den Kindern gemeinsam vor.

Wir schnitten alles zurecht und flechteten eine Girlande sowie einen Kranz, der mit bunten Bändern in den sorbischen Farben geschmückt wurde. Beim Aufstellen des Maibaumes am 30.04.2024 schauten die Kinder und Erzieher unserer Kita gespannt zu und halfen noch die letzten Birkenzweige

an den Stamm anzubringen. Gemeinsam tanzten wir daraufhin zum Lied „stup dalej“ um den Baum herum und mit dem sorbischen Ausruf „Majski bom, majski bom, to jo rědny bom!“ bejubelten wir unser Werk. Anschließend konnten sich alle mit roter Brause erfrischen und noch fröhlich den Schustertanz, die Annemariepolka und andere Lieder tanzen. Die Kinder erzählten aufgeregt zu Hause von dem schönen Maibaum und zeigten ihn stolz ihren Eltern.

Die Erzieher*innen der Kita Lutki aus Jänschwalde Ost



Maibaumaufstellen in der Kita „Spatzennest“ Teichland

In diesem Jahr organisierten wir, die Praktikantinnen der Kita „Spatzennest“ Teichland, das traditionelle Maibaumaufstellen. Für den 29.04.2024 luden wir die Großeltern ein, um gemeinsam den Maibaum aufzustellen. Die Großeltern wurden von unseren Hortkindern sehr herzlich am Eingang empfangen und zu ihrem Platz geleitet. Das Wetter an diesem Tag war sonnig, weshalb wir unser Programm draußen aufführten. Die Kinder sangen Lieder und die Großeltern sangen und klatschten begeistert mit. An das Singen schloss sich das Maibaumaufstellen an. Hier wurden die starken Opas gebeten, gemeinsam mit den Hortjungen den Maibaum aufzustellen. Sobald der Maibaum stand, tanzten alle Kinder die Annemarie Polka um den Baum. Im Anschluss gab es für die Großeltern Kaffee und Kuchen. Somit endete der wunderschöne Tag durch ein gemütliches Beisammensitzen.



In diesem Jahr haben sich die Mädchen der großen Kindergartengruppe und der Hortgruppe besonders herausgeputzt und eine Tracht getragen. V. l. hintere Reihe: Rina, Mijou, Lena M., Anna, Malia, Mina, vordere Reihe: Lena K., Alea, Leni, Elina, Matilda. Foto: Dr. Frank Knorr

Die Kita und der Förderverein „Ostseespatzen e.V.“ als Veranstalter bedanken sich sehr herzlich bei der Jugend von Neudorf, die den Kranz für den Maibaum geflochten hat, beim Ortsvorsteher Maik Hengmith, der uns die Birke zur Verfügung gestellt hat, sowie bei den Mamas und Papas, die den Kuchen gebacken haben.

Mit freundlichen Grüßen die Praktikantinnen der Kita „Spatzennest“ Teichland.

Mandy Nagora und Celina Wünsche

Frühjahrsputz in der Kita „Im Zeichen der Linde“ in Heinersbrück

Unser diesjähriger Arbeitseinsatz/Frühjahrsputz fand am Samstag, dem 13. April 2024 statt. Gemeinsam mit dem Kita-Ausschuss wurden die nötigen Arbeiten im Vorfeld abgesteckt und das Material dafür organisiert.

Viele Eltern unser beiden Häuser sowie Mitglieder des Veranstaltungskomitees beteiligten sich rege an dieser Aktion. So konnten Fenster geputzt werden, die Außenbereiche vom Unrat des Winters befreit und der Fallschutz erneuert werden. Naschgarten und Sinnespfad wurden auf den Frühling vorbereitet.

Durch die vielen fleißigen Hände wurden für unsere Kinder drinnen und draußen wieder einladende Orte zum Spielen, Toben, Rennen, Wohlfühlen geschaffen.

Im Namen der Kinder und der Erzieher geht hiermit ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Unterstützer raus! Ein großes Danke, an unseren Kita-Ausschuss-Vorsitzenden, der mit viel Engagement für diese Aktion unterwegs war!

Andrea Garbe, Kita-Leitung

Fotos: Kita Heinersbrück



**Gesucht. Gefunden.
Reiterhof.**



Ihre Geschäftsanzeige
jetzt buchen:
anzeigen.wittich.de

Ein lachendes und ein weinendes Auge in der Kita Sonnenschein ...

... das Fest zum 48. Geburtstag der Kita Sonnenschein stand in diesem Jahr unter dem Motto „Märchen“. Die Zuschauer und kleinen Akteure wurden bei wechselhaftem Wetter durch das märchenhafte Programm begleitet. Die Kinder aller Altersgruppen und deren Erzieherinnen der Kita haben mit thematischen Auftritten zum Programm beigetragen. Mit selbst gestalteten Requisiten konnten die Zuschauer in die Märchenwelt des Dornröschens, der Bremer Stadtmusikanten, dem Rübchen, einem Märchengedicht und zu guter Letzt auch bei Frau Holle eintauchen. Letztere unterstützte uns wettertechnisch überraschend mit einem kurzen Schneeregen. Dies tat der Stimmung nur wenig Abbruch und die Augen der Eltern und Großeltern vor der Bühne und die der Kinder auf der Bühne strahlten glücklich. Anschließend konnten die Besucher sich bei den verschiedenen Stationen, welche die Erzieher liebevoll vorbereitet haben, sportlich und kreativ ausleben. Auch mit der spannenden Tombola und einer Schatzsuche trafen die Erzieher bei den Interessen der Besucher genau auf den Punkt.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, aber auch insbesondere bei den Sponsoren für die Brause, der Unterstützung bei der Tombola und nicht zu vergessen der großzügigen Spende der für unsere neuen Fußballtore und dem neuen Hochbeet.



„Time to say goodbye“ hieß es dann auch nach 44 Jahren Tätigkeit im Amt Peitz für unser Kita Urgestein Annegret Mattik. Diese wurde in diesem Rahmen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Jahre und Wünschen allzeit nur das Beste. Der Bürgermeister Herr Krakow, die amtierende Amtsdirektorin Frau Lichtblau und Frau Hölzner als Amtsdirektorin im Ruhestand ließen es sich nicht nehmen, Frau Mattik ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit in all den Jahren zu danken und ihr alles Gute für die kommende Zeit zu wünschen.

Fußbälle für den Hort



Wir vom Hort Peitz, bedanken uns ganz herzlich bei der SG Eintracht Peitz für die vielen neuen Fußballbälle.

Fast alle unserer Fußballer, Kinder der Einrichtung sind Mitglieder der SG Eintracht Peitz und trainieren in jeder freien Minute im Hort um besser zu werden.

Durch die vielen neuen Fußballbälle können wir jederzeit sicher gehen, dass unsere Fußballkinder immer hervorragende Verhältnisse beim Spielen haben.

Danke Eintracht Peitz.

Der offene Jugend- und Freizeittreff der Stadt Peitz hat neue Räumlichkeiten bezogen

Das Diakonische Werk Elbe-Elster e.V. hat vor zwei Jahren mit einem Sozialarbeiter vor Ort die Jugendarbeit wiederaufgebaut, vorübergehend in der Oberschule Peitzer Land. Am Donnerstag, dem 02.05.2024 konnten nun nach dem Umbau die Räume der ehemaligen Rettungswache in der Schulstraße 8a von den Jugendlichen eingenommen werden.



Die ehemalige Garage wurde so umgebaut, dass sie für vielfältige Freizeitaktivitäten genutzt werden kann, vom Training am Boxsack, dem Tischtennis im Doppel bis zum Chillen auf dem Sofa. Angeboten werden auch kreative Angebote mit der eigenen Holzwerkstatt. Daneben gibt es einen Raum zum Erledigen der Hausaufgaben und eine kleine Küche. Ein zusätzlicher separater Raum bietet Platz für individuelle Beratungen, Gespräche und kann als Rückzugsort genutzt werden.

Perspektivisch ist auch eine Mitnutzung des angrenzenden Schulgartens angedacht und auch mit der Bibliothek sind erste Kontakte geknüpft, um in Zukunft gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen. Vorerst soll an 4 Tagen von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet werden (bitte Aushänge beachten).

Bei der kleinen Einweihungsfeier haben sich Herr Noack vom Diakonischen Werk und die Jugendlichen gemeinsam mit der Stadt und dem Amt bei den an der Finanzierung und am Umbau Beteiligten bedankt.



Ein Dank geht an die Fördergeber, ohne die dieses Projekt nicht hätte umgesetzt werden können. So wurden vom Land Brandenburg ein Zuschuss aus dem Förderprogramm „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung“ bewilligt und vom Landkreis Spree-Neiße eine Zuwendung für investive Maßnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Stadt Peitz hat die notwendigen Eigenanteile bereitgestellt. Mit dabei waren unter anderem als Vertreter der Staatskanzlei Herr Fischer, der Bürgermeister der Stadt Peitz Herr Krakow und die amtierende Amtsdirektorin Frau Lichtblau.

Fotos: R. Noack / L. Krainhöfer, Text: R. Noack / C. Donath

Vereinsleben



Festveranstaltung 20 Jahre Teichlandradler e.V.



Am Sonnabend, dem 27. April 2024 wurde feierlich der 20. Jahrestag der Gründung des Teichlandradler e.V. begangen.



Hierzu konnten wir die amtierende Amtsdirektorin Frau Kerstin Lichtblau, Bürgermeister Harald Groba und Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Teichland, Vertreter von befreundeten Rad- und Laufvereinen der Region und den Hochradfahrern, welche uns regelmäßig bei den von uns durchgeführten RTF über viele Jahre begleiteten begrüßen.

Beeindruckend war die Vorführung der Lichtbildpräsentation von Ralf Kirsch und des Videos, welches Uwe Büttner entworfen hat, über die Aktivitäten des Vereines in dieser Zeit.

In den Grußworten unserer Gäste kam dies auch positiv in Erwähnung. Nicht nur die sportlichen Aktivitäten der Teichlandradler im In- und Ausland, sondern auch die gesellschaftlichen Aktivitäten zum Nutzen für die Gemeinde und das Amt wurden dabei hervorgehoben.

Dank gilt hier auch der Unterstützung durch Sponsoren und hier vor allem der Teichlandstiftung, ohne die einige Projekte nicht möglich gewesen wären.

Aber auch der Gemeinde, welche uns kostenlos einige Objekte in der Gemeinde zur Verfügung stellt.

Mit einem geselligen Beisammensein bei Musik und Tanz klang die Veranstaltung am späten Abend aus.



Fotos: Uwe Büttner

Auch in den kommenden Jahren hat der Verein viel vor. Die Generalversammlung am 3. Mai, in welcher auch der neue Vorstand für die kommenden 5 Jahre gewählt wurde, stellte für den Verein auch zukünftige Ziele vor.

Vor allem im Breitensport gemeinsam mit den Lauf- und Radvereinen der Region wollen wir weiterhin aktiv bleiben.

Mit dem Teichland-Rad-Tag am Sonnabend, dem 15. Juni 2024 gibt es ein neues Format in unserer Vereinsgeschichte. Damit löst er die jährlichen, vom Verein organisierten RTF ab. Ziel ist hier, durch vier verschiedene geführte Strecken alle Radler zu beteiligen. Von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr wird hier jedem Radfahrer entsprechend seiner Leistungen eine Tour angeboten.

Die „Milchrampen-Tour“ wird mit Dicken Reifen und E-Bike gefahren. Die sportiven Touren werden alternativ als „Cappuccino-Tour“ (bis 22 km/h), „Sportiv“ (23 - 25 km/h), „Espresso“ (25 - 28 km/h) und „Speed“ (ab 28 km/h) angeboten. Gestartet wird am Gemeindehaus in Maust. Informieren kann sich jeder auf der Internetplattform www.teichlandradler.de.

Uwe Zimmermann
Teichlandradler e.V.

6. Ostsee Crosslauf 2024 der Teichlandradler



Fotos: Uwe Büttner

Am Sonntag, dem 5. Mai war es wieder soweit. 177 Läufer und Walker aus der Lausitz, Berlin, Brandenburg und Sachsen trafen sich zu dieser beliebten Veranstaltung bereits das sechste Mal mit Start am Erlebnispark Teichland.

Das Wetter zeigte sich mit angenehmen Lauftemperaturen.

Es ging um eine Strecke von 2,5 km, 5 km und 10 km über die Bärenbrücker Höhe für die Läufer und 5 km sowie 10 km für die Walker. 39 Sportler entschieden sich für die anspruchsvolle Strecke von 10 km, 98 Sportler für die 5 km.

Der sportliche Nachwuchs von 8 Kindern bezwangen die 2,5 km. Der älteste Läufer Dieter Schulz vom LTSV Forst ging hier mit 87 Jahren auf die Strecke.

Die jüngste Sportlerin Mia Menke vom SV Großenhain auf der 5 km Strecke erreichte den 1. Platz bei den Läuferinnen in 52 min. Bei den Walkern haben sich 7 Sportler für die 10 km entschieden, während 25 Sportler die 5 km wählten.

Natürlich waren auch Teichlandradler mit bei den aktiven Läufern.

Geehrt wurde neben den ersten Plätzen in allen Kategorien auch der Bergkönig. Dabei ging es um einen 500 m langen Anstieg mit 6-10 % und 60 Höhenmeter.

Dank allen Teichlandradlern, die diesen Event organisierten und aktiv für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Uwe Zimmermann
Teichlandradler e. V.

Aus dem Vereinsleben berichtet



Chor Ella

Am 9. März 2024 durften wir Griebener zum wiederholten Mal Zuhörer und Zuschauer des „hard Chor ELLA“ in unserer Wehrkirche werden.



Nicht nur von der Akustik war es ein wunderbares Erlebnis. Danke! Der Chor, der aus Berlin kommt, übt zweimal im Jahr im Familienzentrum in Grieben und bereitet sich auf Auftritte auf größeren Bühnen vor. Mitmachen kann dort jeder, der gerne singt und sich gern in einer Gemeinschaft aufhält.



Zum Abschluss ihres „Trainingslagers“ gaben sie in unserer Kirche ein kleines Abschlusskonzert.

Eingeladen sind immer alle, die Interesse an Musik und Gesang haben.

Im Oktober wird es ein erneutes Konzert geben. Das Datum geben wir rechtzeitig bekannt.

Arbeitseinsatz auf dem Naturlehrpfad 2024

Am Samstag, dem 13. April folgten wieder 31 fleißige, große und kleine Helfer und Helferinnen der Einladung unseres Vereines, um auf dem Griebener Naturlehrpfad, für Ordnung zu sorgen.

Es wurde reichlich Unkraut gezupft, Rasen wurde gemäht und die Jäger-Unterkunft vom Efeu befreit.

Es war eine schweißtreibende Arbeit, die sich gelohnt hat. Danke dafür!

Als Dankeschön und zur Stärkung gab es Kaffee & Kuchen und im Anschluss genossen wir frisch gegrillte Bratwürste.

Vielen Dank an die Fleißigen!

Ein Dank an den Vorstand des FF- & Kulturvereins Grieben für die ausgeliehenen Biergarnituren und auch für die Unterstützung auf dem Lehrpfad!

Danke an alle, die da waren und mitgemacht haben.



Gesucht. Gefunden. Sportoutfit.

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Es war ein schöner, erfolgreicher und produktiver Nachmittag!
Fortsetzung folgt im Herbst.

Vereinsvorstand Grünes Grieben e.V.



Historischer Verein zu Peitz e.V.



Wir sagen Danke!

Wie blickt man auf eine Feier zurück, die sich angebahnt hat, angekündigt wurde, unwahrscheinlich viel Vorbereitung einforderte und dann wie ein Donnerschlag daherkam?

Antwort: Voller Stolz!

Dieser Samstag, dieser 27. April wird in die Vereinschronik eingehen, als ein wunderbarer Tag, der all die Mühen ihn vorzubereiten, gerecht wurde.

Vorstandssitzungen dirigieren, Kuchenbasar disponieren, Fahnen und Plakate vorbereiten und drapieren, Kanonen putzen und positionieren, Uniformen anprobieren, Grußworte formulieren, Bedenkenträger abservieren – so viele kleine Heldentaten schon im Vorfeld dieses Tages!

Als dann gegen 14:30 Uhr drei Musketiere und ein Landwehrmann unweit des alten Molke-riegemäuers Position bezogen, um allen geladenen Gästen ein herzliches „Hallo“ zu sagen, war auch der Sonne klar, es geht los, hier muss ich bleiben.

Sage und Schreibe 75 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft, Sport und Ehrenamt nebst vielen Vereinsmitgliedern konnten wir an diesem Nachmittag willkommen heißen.

Nach herzlichen, Resümee ziehenden Worten unseres Vereinsvorsitzenden Christoph Malcherowitz, ließen es sich auch unsere noch kommissarisch amtierende Amtsdirektorin, Frau Kerstin Lichtblau und unser Bürgermeister Herr Jörg Krakow nicht nehmen, mit Grußworten, Lobpreisungen und kräftigen Schulterklopfen diesen, unseren Verein zu ehren.



Hier alle Ehrengäste aufzuzählen, alle Grußworte wiederzugeben, sollte nicht nötig sein, kamen sie doch von Herzen und bleiben für alle Anwesenden in Erinnerung. 25 Jahre historische Vereinsarbeit funktioniert nur durch engagierte langjährige Mitglieder. Diese zu ehren, Danke zu sagen, war nur ein Programmpunkt an diesem Nachmittag, aber ein wichtiger, ein schöner. Noch mit ihren Ehrenurkunden in den Händen, ließen es sich unsere Bastionskanoniere nicht nehmen, diesen langjährigen Vereinsmitgliedern ihr mehrpfündiges, dreifaches Ehrensalue zu kredenzen. Und als der 6-Pfünder „gesprochen“ hatte, wusste nun auch ganz Peitz, hier geht heute was!

Ehrerbietung und Dank soll an dieser Stelle an die Familie Roschke und dem gesamten Team vom Goldenen Löwen gehen, machten sie es doch erst möglich, uns diesen wunderbaren Flecken Erde so darzureichen, dass wir hier ungestört feiern und Gäste empfangen durften.

Einer dieser Gäste verdient es, hier noch einmal gesondert erwähnt und geherzt zu werden. Der Inhaber eines weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Radshops in der Gubener Straße, überreichte uns an diesem Nachmittag eine Zuwendung in dreistelliger Höhe. Diesen Betrag für den guten Zweck der Erforschung der Peitzer Geschichte zu spenden, war ihm eine Herzenssache.



Die nun folgende genüsslich entspannte Kaffee- und Kuchenrunde war schon ein kleines Highlight an diesem Tage, hatte doch ein jeder von uns die Qual der Wahl, aus 16 mit viel Zucker und Liebe gebackenen Torten, seine Lieblingsstücke zu erhaschen.

Vielen, lieben Dank an alle Frauen, Mütter und Großmütter es war alles sehr lecker!

Schnell wich die Kaffeetasse zu Gunsten eines ersten kühlen frisch gezapften Gerstengebräu's (und es sollten noch einige an diesem Abend folgen), bildeten sich traubenartige Gesprächsrunden und spontane Fototermine mit allen anwesenden preußisch blauen Uniformträgern. Das diese, insbesondere die Bastionskanoniere aber noch einen wichtigen Programmteil zu erfüllen hatten, war dann kurz nach 18:00 Uhr nicht zu überhören.

Und wieder war es der 6-Pfünder, der lauthals allen Peitzern signalisierte „Ihr seid willkommen!“



Das viele Peitzer diesem Ruf folgten, brachte dem emsig arbeitenden Roschke-Team den wohlverdienten Umsatz und uns als Verein die Gewissheit, wir sind angekommen, wir werden wahrgenommen, wir werden gefeiert.

Hunderte von Lampen, ein großes offenes Feuer, sowie ein lautstarkes fröhliches Stimmengewirr, tauchten diesen Abend in ein wohliges „Hier bin ich, hier trink ich, hier bleib ich“ Gefühl, welches dann erst gegen Mitternacht seinen Tribut forderte.

Was bleibt, ist abermals Danke zu sagen, für zahlreiche geldwerte Förderungen und Unterstützungen nicht nur dieses Abends, sondern, und das ging aus vielen persönlichen Gesprächen klar hervor, für das, was wir tun – für uns und für Peitz. Das dieses auch in den nächsten 25 Jahren so bleibt, ist nicht selbstverständlich. Ehrenamtliche Vereinsarbeit ist immer Herzenssache. Mit inzwischen über 120 Mitgliedern sollte aber das innere Feuer, welches notwendig ist, nicht ausgehen, um allen Peitzern und seinen Gästen auch weiterhin zu begeistern, zu unterhalten, Gutes zu tun. Bleiben Sie uns in diesem Sinne gewogen.

Torsten Jupe

*Vorstandsmitglied und Pressesprecher
des Historischen Vereins zu Peitz e.V.*



Fördermittel für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Turnow



Am 08.04.2024 besuchte der Landtagsabgeordnete Julian Brüning die Kinder- und Jugendfeuerwehr Turnow.

„Fast 20 Kinder und Jugendliche sind in der Kinder- und Jugendfeuerwehr Turnow organisiert. Sie repräsentieren die zukünftigen Brandbekämpfer und diejenigen, die sich eines Tages um unsere Sicherheit kümmern werden. Es freut mich daher umso mehr, dass das Innenministerium des Landes Brandenburg die Jugend mit über 4.000 Euro bei der Anschaffung eines Koffers für faire Brandschutzerziehung und von Atemschutzatrrappen unterstützt hat. Ich habe mich gerne mit den beiden Gemeindevertretern André Krüger und Reiner Ernst sowie Bürgermeister René Sonke für diese Förderung eingesetzt“ so J. Brüning.



Info zur Billard DM

**Deutsche Meisterschaft
im Billardkegeln**
vom 8. bis 16. Juni 2024

SG Jänschwalde e.V.
1948

in der Gaststätte „Zur Linde“
Lindenstr. 1, 03197 Jänschwalde

8. bis 9.6.	Jugend
11.6.	Familien
12. bis 13.6.	Senioren
14. bis 16.6.	Damen- und Herren

täglich ab 10.00 Uhr

Sponsors: ALBA, LEAGO, Sparkasse Spree-Neiße, CIGAL/ATT, BKKV

Am 08.06.2024 ist es so weit, die deutschen Meisterschaften im Kegelbillard werden in Jänschwalde eröffnet. Nach einer anstrengenden Vorbereitungsphase und mit der Hilfe vieler Sponsoren wurde aus dem Saal der Gaststätte „Zur Linde“ eine Billardarena. Die Verpflegung der Sportler und Besucher ist abgesichert. An 9 Tagen jeweils ab 10:00 Uhr gibt es Billard in den verschiedenen Wettkampftagen und für jede Altersgruppe. Die Billardjugend spielt am 08. und 09.06.2024 um die Titel in den Altersklassen U12 und U15 mit jeweils 8 Teilnehmern im Zweikampfmodus. Bei den Altersklassen U17, U19 und U21 sind je 4 Spieler über 4 x 100 Stoß in die Vollen an den Tischen. Der 11.06.2024 ist der „Familienmeisterschaft“ vorbehalten, zwei Spieler bilden ein Team (bis zum max. 3. Verwandtschaftsgrad). Die Teams spielen auf 50 Punkte mit Stoßwechsel im Zweikampf.

Die SG Jänschwalde ist durch Pia Starke (Nachwuchs) und ihren Vater Daniel (II. Mannschaft) vertreten.

Das Teilnehmerfeld von 24 Senioren (Ü60) kämpft am Mittwoch und Donnerstag um die Medaillen. Bei 4 x 100 Stoß spielt also jeder Sportler auf allen 4 Tischen.

Ab Freitag, den 14.06.2024 bis zum Sonntag spielen dann die Damen und die Männer den Meister aus.

Wobei im Männerbereich die Hälfte der 24 Starter einen GD von 318 bis 290 Holz vorweisen kann.

Es ist also die Elite des Kegelbillardsports am Start.

Glenn Pettke ist über die Wildcard für die SG Jänschwalde am Start.

Allen Spielern einen erfolgreichen Wettkampf und maximale Ergebnisse.

Billard Interessierte sind natürlich als Zuschauer herzlich willkommen. Aber auch alle, die diese generationsübergreifende Sportart kennenlernen möchten, sind eingeladen sich vor Ort zu informieren.

Übrigens wird es auch über „YouTube live“ möglich sein, die Spiele zu verfolgen.

Kl. Bagola

Aktuelles vom HC Lok Peitz e.V. zum 20-jährigen Jubiläum



Die 3 bisherigen Vorstandsvorsitzenden: Siegfried Ackermann, Peter Smurawski und Frank Milewski

Am 27.04.2024 trafen sich die Handballer des HC Lok Peitz e.V. anlässlich des 20-jährigen Vereinsjubiläums in der Sporthalle der Peitzer Oberschule.

Aktive und Ehemalige, Gäste, Gratulanten und Sponsoren feierten gemeinsam in guter Stimmung und bei bester kulinarischer Versorgung.

Viele Ehemalige sind bis heute dem Handballsport in der Region verbunden und zogen gern das Vereinstrikot noch einmal an, um sich in gemischten Mannschaften mit den aktiven Spielern im Handballspiel zu messen und Spaß im sportlichen Miteinander zu haben.

Alle erinnerten sich natürlich mit Stolz an die Vereinsgeschichte seit dem Jahr 2003, insbesondere an die erfolgreichen Jahre der Männer- und Jugendmannschaften.

Zugleich galt es auch, die Zukunft des Vereins in den Blick zu nehmen und zu planen. Auch der HC Lok Peitz kämpft um den Fortbestand des Vereins, nachdem sich die Männermannschaft im Laufe des letzten Wettkampfsjahres aus dem aktiven Spielbetrieb verabschiedet hat.

Interessierte und Talente des Handballsports sind daher jederzeit im Verein herzlich willkommen und können die erforderlichen Kontaktdaten der Homepage des Vereins entnehmen:

www.hc-lok-peitz.de

Unser Verein kann die Herausforderungen der Zukunft weiterhin nur mit seinen aktiven Mitgliedern, den unterstützenden Eltern der Jugendmannschaften und den vielen Sponsoren meistern. Allen sei hier nochmals für das bisherige Engagement gedankt!

Der Vorstand

Kegelsaison 2023/2024 des SV 1920 Tauer (Staffelsieg/ Kreismannschaftsmeister/ Aufstieg)



In dieser Saison hatten alle Vereine personelle Probleme, wodurch es keine Kreisliga gab. Aus diesem Grund meldete die Abteilung Kegeln zwei Mannschaften in der Kreisklasse. Die Kegler der Staffel 1 legte all ihr Können in die Wettkämpfe, mit dem Ziel, in die Landesliga aufzusteigen. Benjamin Blichmann, Matthias Eckert, Christian Matthes, Matthias Bindig, Peter Götze und Frank Jahn belegten nach der ersten Halbserie Platz 3. Durch eine Leistungssteigerung aller Beteiligten in der 2. Halbserie konnte der Staffelsieg in der ersten Staffel erreicht werden. Für den Aufstieg musste eine weitere Hürde genommen werden. Es galt gegen den Staffelsieger der zweiten Staffel Haidemühler SV 1908 in einem direkten Aufeinandertreffen den Sieg zu holen. Das Spiel fand auf der neutralen Anlage in Spremberg statt. Nun konnten wir endlich unser Team als Kreismeister feiern. Hier holten o.g. Spieler des SV 1920 Tauer nicht nur den Sieg, sondern stellten in Spremberg einen neuen Mannschaftsbahnrekord und Benjamin Blichmann als Einzelspieler einen neuen Einzelbahnrekord auf. Das waren gleich 3 Gründe zur Freude. Der Aufstieg in die Landesklasse wurde somit erreicht. Bernfried Engel und Peter Götze konnten sich bei den Senioren C außerdem für die Landeseinzelmeisterschaften qualifizieren. Auch Matthias Bindig wird uns bei den Landeseinzelmeisterschaften bei den Männern vertreten. Diese Ergebnisse liegen uns noch nicht vor. Wir berichten in der nächsten Ausgabe. Unsere zweite Mannschaft wird weiterhin in der Kreisklasse spielen. Ihr gehören weitere fünf Spieler und vier Spielerinnen an, wobei die Männer ab und an bei der ersten Mannschaft aushelfen werden. Als nächste Höhepunkte stehen das jährliche Freundschaftsspiel gegen die Sportfreunde aus Weimar in Tauer im Juni und der Christenhofpokal nach fünfjähriger Pause im Juli an. Dazu laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Wir wurden angefragt, ob es eine Möglichkeit gibt, dass auch Grundschulkinder das Kegeln erlernen können. Deshalb werden wir ab dem 15. Mai jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr Kegeltraining für Kinder anbieten. Ansprechpartner dafür ist Frank Mitschke vor Ort. Eltern können sich informieren und die Kinder sich mit Hallenturnschuhen ausprobieren. Ebenfalls können sich zu dieser Zeit auch interessierte Damen melden und erste Schritte erlernen, wenn sie nicht zu den üblichen Trainingszeiten (immer Mittwoch und Freitag von 18:00 bis ca. 21:00 Uhr) erscheinen können.

Text Uta Mitschke

Bowlingturnier des TSV 1862 Peitz e.V.

Am 01.05.2024 war es mal wieder so weit. An diesem schönen sonnigen Tag trafen sich die Mitglieder des TSV 1862 e.V. und ihre Angehörigen zu einem Bowling Turnier in der Freizeitoase am Amtsteich in Cottbus. Viele von den Teilnehmern nutzen das schöne Wetter und reisten mit ihren Fahrrädern an.

Aufgrund der hohen Anzahl von 45 Teilnehmern wurden auch gleich mal alle acht Bahnen genutzt. Bei guter Laune und viel Spaß wurden in den folgenden zwei Stunden mit vielen Emotionen und sportlichen Ehrgeiz um die Wette gebowlt. Schnell vergingen die zwei Stunden und auf jeder Bahn wurden dann mindestens zwei komplette Durchgänge geschafft, welche dann in die Auswertung eingingen.



Bei den Jugendlichen, hier alle von der Sektion Turnen, konnte sich Flo mit sehr guten 190 Punkten durchsetzen, gefolgt von Annika mit 139 Punkten und Marissa mit 99 Punkten.



Bei den Frauen verteidigte Linda den Pokal mit 222 Punkten, knapp dahinter folgte ihr Manja mit 205 Punkten und Ilona 189 Punkten.



Bei den Männern konnte sich dieses Jahr zum ersten Mal Thomas mit 291 Punkten den Pokal sichern, dahinter folgten auf Platz zwei Olaf mit 254 Punkten und Daniel mit 231 Punkten.

Nach dem sehr schönen Bowling Turnier wurde sich nebenan im Restaurant bei sehr guter Küche wieder gestärkt und die Siegerehrungen durchgeführt. Anschließend wurde noch bei kühlen Getränken das Bowlingturnier ausgewertet, bevor sich

wieder jeder auf den Weg machte, um den restlichen Feiertag noch individuell zu nutzen.

Thomas Amsel

Sektionsleiter Volleyball

Text: Thomas Amsel, Fotos: Stephan Cornelius & Gerald Feister

Neue Trikots für die Sektion Volleyball des TSV 1862 Peitz e.V.



Nachdem der TSV 1862 Peitz e.V. im Herbst 2023 von der Sparkasse Spree – Neißer aus Mitteln der PS – Lotterie – Sparen mit 2.000,00 Euro bedacht wurde, konnte nun der Plan Anschaffung neuer Trikots mit diesen Förderbetrag umgesetzt werden.

Nachdem in den letzten zwei Jahren die Mitgliederzahl in der Sektion Volleyball sich verdoppelt hatte, kamen immer wieder neue Anfragen zu einer einheitlichen Ausstattung der aller Mitglieder, um ein einheitliches Erscheinungsbild bei Turnieren abzugeben. Da aber die finanziellen Mittel nicht ausreichten, kam man auf die Idee sich bei der PS – Lotterie – Sparen zu bewerben und das, wie man sieht, mit Erfolg.

Nach verschiedenen Anproben und Gesprächen zu dem neuen Design der Trikots wurde dann eine Entscheidung getroffen, der Auftrag wurde an eine Firma in Cottbus vergeben, welche die übersteigenden Kosten übernahmen. Wofür wir uns auch hiermit recht herzlich bedanken möchten.

Thomas Amsel

Sektionsleiter Volleyball

Text: Thomas Amsel, Foto: Felix Schiller

Peitzer Kanutin Deutsche Meisterin



Vom 10. - 12.05.2024 fanden auf der Spree in Cottbus die Deutschen Meisterschaften im Kanumarathon statt. Matilda Kreß vom Kanuverein Peitz konnte dabei sowohl den Titel im Einer als auch zusammen mit Jette Dommach aus Cottbus im Zweier in der AK 14 über jeweils 10,5 km holen. Eine weitere Medaille gewann Jana Neugebauer, die in der Altersklasse über 18,5 km Silber holte.

(dn)



**AUSSERDEM:
BEILAGEN
FLYER**



ab 25 Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



Menschen in unserer Mitte

23. Seniorentage in Drachhausen „Goldener Drache“

Liebe Senioren und Seniorinnen.

Der Seniorenbeirat des Amtes Peitz freut sich über Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen im Rahmen der 30. Brandenburgischen Seniorenwoche. Wir haben wieder Busse für Sie bestellt und teilen Ihnen nachfolgend die Abfahrtszeiten für den 19.06.2024 und den 20.06.2024 mit:

Abfahrtszeiten für Jänschwalde, Drewitz, Tauer, Preilack und Turnow am 19.06.2024 Bus 1

Abfahrt:	Jänschwalde	
Jänschwalde	Kolonie	11:07 Uhr
Jänschwalde	Dorf	11:08 Uhr
Drewitz	Gasse/Friedhof	11:17 Uhr
Drewitz	Kirche	11:18 Uhr
Tauer	Ost	11:27 Uhr
Tauer	Mitte	11:28 Uhr
Tauer	West	11:29 Uhr
Preilack	Dorf	11:34 Uhr
Turnow	Kirche	11:36 Uhr
Turnow	Eiche	11:37 Uhr
Ankunft:	Drachhausen	11:45 Uhr

Abfahrtszeiten für Heinersbrück, Grötsch, Bärenbrück, Neuendorf und Maust am 19.06.2024 Bus 2

Abfahrt:	Heinersbrück	
Heinersbrück	Wendeplatz	10:30 Uhr
Heinersbrück	Kirche	10:46 Uhr
Heinersbrück	OT Radewiese	10:51 Uhr
Grötsch	Gasthof	10:53 Uhr
Bärenbrück	Dorf	11:00 Uhr
Neuendorf	Alter Bahnhof	11:15 Uhr
Neuendorf	Spielplatz	11:16 Uhr
Maust	Friedhof	11:19 Uhr
Maust	Dorfplatz	11:20 Uhr
Maust	Trift	11:21 Uhr
Ankunft:	Drachhausen	11:45 Uhr

Abfahrtszeiten für den 20.06.2024 für Peitz und Drehnow

Abfahrt:	Peitz	
Peitz	Teichschänke	11:12 Uhr
Peitz	Alte Bahnhofstraße	11:17 Uhr
Peitz	Richard-Wagner-Straße	11:20 Uhr
Peitz	Dammzollstraße	11:22 Uhr
Peitz	ehemals Edeka	11:24 Uhr
Peitz	August-Bebel-Straße	11:25 Uhr
Drehnow	Schmiede	11:37 Uhr
Drehnow	Alte Schule	11:38 Uhr
Drehnow	West	11:40 Uhr
Ankunft:	Drachhausen	11:45 Uhr

Die Teilnehmer aus **Schönhöhe** und **Grießen** werden mit einem Shuttlebus abgeholt und in Kürze über die Abfahrtszeiten informiert.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

Do., 30.05.		
15:00 Uhr	Peitz	Seniorenkonzert Glanzstücke aus „Carmen“, „Die Zauberflöte“, „Der Freischütz“ und mehr mit Anke Wingrich – Violine und Antje Gräupner – Harfe
17:30 Uhr	Drachhausen	Stille Andacht
Fr., 31.05.		
15:00 Uhr	Peitz	Frühlingsfest in der evang. Kita
So., 02.06.		
14:00 Uhr	Peitz	Gottesdienst / Gemeindefest Mittagskonzert, mit Mathias Blume/KU Kaffeetafel Konzert mit der Gruppe „hegeleicht“ im Anschluss Basteln, Kinderschminken, Hüpfburg
15:00 Uhr		
16:00 Uhr		
Di., 04.06.		
12:00 Uhr	Peitz	Mittagskonzert mit Matthias Blume
Do., 06.06.		
19:30 Uhr	Drachhausen	Konzert mit „Gregorian Voices“
So., 09.06.		
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst / Kindergottesdienst Pfr. i. R. Kaestner
So., 10.06.		
14:00 Uhr	Peitz	Frauenkreis Ausflug, Besichtigung der Dorfkirche in Sekowice
Mo., 16.06.		
14:00 Uhr	Peitz	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Puhlmann
So., 23.06.		
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Malk
11:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst mit Pfr. Malk
Do., 24.06.		
17:00 Uhr	Maust	Johannesfest

In den Sommermonaten gibt es am 04.06.24, am 02.07.24 und am 13.08.24 immer um genau 12:00 Uhr in der Peitzer Kirche eine kurze Orgelmusik, die nicht länger als eine halbe Stunde dauern soll und zum Innehalten in der Hektik des Tages, zur Einkehr in eine kühle Kirche an einem heißen Tag und zu Besinnung und Meditation einladen will. Es erklingen Werke alter und neuer Meister, an der Orgel spielt Matthias Blume aus Cottbus. Bitte beachten Sie zusätzlich die Ausgänge in den Schaukästen!

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

So., 09.06.		
08:30 Uhr	hl. Messe	
So., 16.06.		
08:30 Uhr	hl. Messe	
So., 23.06.		
08:30 Uhr	hl. Messe	
So., 30.06.		
8:30 Uhr	hl. Messe	

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e.V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus 10
Tel.: 035601 30063
www.lkg-drehnow.de

Mi., 29.05.,

15:00 Uhr Seniorennachmittag

So., 02.06.,14:30 Uhr **Gemeindefest in Peitz
in Drehnow findet kein Gottesdienst statt****Sa., 08.06.**18:00 Uhr Missionsvortrag Brasilien Mission
Rafael Wetzel**So., 09.06.**10:00 Uhr Gottesdienst (Rafael Wetzel)
parallel Kindergottesdienst**So., 16.06.**10:00 Uhr Gottesdienst (Klaus Schnitzlein)
parallel Kindergottesdienst**So., 23.06.**10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Andreas Heydrich)
parallel Kindergottesdienst**Mi., 26.06.**

15:00 Uhr Seniorennachmittag

So., 30.06.10:00 Uhr Gottesdienst (Karen Martens - Krankenhaussee-
sorgerin)
parallel Kindergottesdienst**Evangelisches Pfarramt Jänschwalde**

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6

Sa., 01.06.19:00 Uhr Heinersbrück **Konzert KARUSSELL****So., 02.06.**10:00 Uhr Tauer **Gottesdienst mit Taufe**
Pfr. Puhlmann i. R.**So., 09.06.**Frankfurt/Oder **Kirchenfest****So., 16.06.**10:00 Uhr Drewitz **Gottesdienst**
Lektor E Mucha**So., 23.06.**14:00 Uhr Tauer **Gemeindefest**
mit Frau Petke**So., 30.06.**11:00 Uhr Jänschwalde **Gottesdienst**
Pfr. Malk

Herzliche Einladung zum Konzert mit der Rockband KARUSSELL am 01.06.2024 um 19:00 Uhr in der Kirche Heinersbrück. Einlass ab 18:00 Uhr.

Kartenvorverkauf im Tourismusamt Peitz und zusätzlich am 01.05.2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr und am 20.05.2024 von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Kirche Heinersbrück. Eintritt im VVK 29,00 €, an der Abendkasse 34,00 €.

Herzlich Willkommen

Evangelische Kirchengemeinden Forst & Grieben

(Büro) Frankfurter Straße 23, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 7255

keine bekannten Termine

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e.V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)
sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

**Akkordeon-Konzert
in der Drewitzer Dorfkirche
am Sonntag, dem 7. Juli um 15:00 Uhr**

Wir freuen uns auf ein Konzert der Akkordeon-Gruppe des Konservatoriums Cottbus.

Geboten wird ein schwungvolles Potpourri von Melodien aus Pop und Filmmusik.

Wer einen fröhlichen Juli-Sonntag-Nachmittag erleben möchte, ist herzlich eingeladen, in unsere schöne Kirche zu kommen und nach dem Konzert unter freiem Himmel bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken über Gott und die Welt zu plaudern.

Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten

Förderverein zum Erhalt der Drewitzer Dorfkirche e.V.

— Anzeige(n) —